

Inhalt

Vorwort	9
<i>Erstes Kapitel</i>	
»Brief von einer Spanienreise«	13
Die Reise: Grenzkontrollen, Transportmittel, Herbergen 13 Verschiedenartigkeit der spanischen Landschaft. Die Vertreibung der Morisken und ihre Konsequenzen. Der wirtschaftliche Niedergang und seine Ursachen. Verfall der Städte; Rolle der Fremden. Das spanische Temperament und der Lokalpatriotismus in den Provinzen 18 Das Königreich Frankreich und das Königreich Spanien 29	
<i>Zweites Kapitel</i>	
Lebens- und Weltanschauung	31
Der katholische Glaube 32 Die Ehre 35 Die Ehre, Christ zu sein, und die »Reinheit des Blutes« 40 Der Hidalguismo und die Adelssucht 45 Die Reaktion: Protest gegen das Konzept der Ehre als soziale Haltung. Idealismus und Realismus 49	
<i>Drittes Kapitel</i>	
Madrid. Der Hof und die Stadt	52
I Madrid: Residenz des Königs 52 Der Hof: Palast und fürstlicher Lebensstil. Die Etikette. Die Hofnarren. »Galantes Leben« im Palast 54 Die königlichen Feste. Das Buen Retiro. Glanz und Elend des Hofes 61 Das Leben der Granden. Luxus und Luxusgesetze. Die Mode. Liebe und Geld. Sittlicher Niedergang des Adels 66	
II Die Stadt. Veränderungen und Verschönerungen. Unsauberkeit der Straßen. Luft und Wasser in Madrid. Lebensmittelversorgung und wirtschaftliche Aktivitäten 71 Die Bewohner von Madrid: Bevölkerungsgemisch und Gefährdung der Sicherheit. Das soziale Leben: die <i>mentideros</i> und die öffentliche Meinung. Mondänes Leben und der Prado. Das Leben des einfachen Volkes. Der Manzanares und das Sotillo-Fest 78	
<i>Viertes Kapitel</i>	
Sevilla – Tor zur Neuen Welt	86
Sevilla und sein Hafen. Das Handelsmonopol. Flotten und Galeonen. Mittelpunkte städtischen Lebens 86 Die Einwohner Sevillas. Fremde und Sklaven 96 Die Lebensart in Sevilla und ihre Kontraste: Luxus, Prunk, Korruption 99 Sevilla im Spiegel der spanischen Meinung 104	

Fünftes Kapitel

Stadtleben und Landleben 106

I Der Niedergang der Städte und seine Ursachen 106 Das Wirtschaftsleben. Zünfte und Bruderschaften. Das Bürgertum 108 Das städtische Erscheinungsbild. Stadt und Land 110

II Lehnsherrschaft und Dienstbarkeiten. Steuern und Pachtzinsen 111 Die Landwirtschaft. Allmenden und Wanderherden 116 Bäuerliche Lebensumstände: das Dorf; Feste und Zerstreuungen. Die Darstellung des Bauern im Theater des Goldenen Zeitalters 118

Sechstes Kapitel

Die Kirche und das religiöse Leben 125

Die Kirche Spaniens. Der Klerus und die Kirchengüter 125 Mönchisches Leben: Mystizismus und Verweltlichung 128 Die religiöse Praxis: Barmherzigkeit und Inbrunst. Marien- und Heiligenkult. Die Bruderschaften. Die großen Kirchenfeste 133 Verirrungen religiösen Empfindens: das Ritual und seine Exzesse. Der Illuminismus, die »Erleuchteten« und der Hexenwahn 139 Die spanische Inquisition 145

Siebttes Kapitel

Das öffentliche Leben – Feste und Volksbelustigungen 152

I Kirchliche und weltliche Feste 152 Tänze und Maskenzüge. Der Karneval. Die Fronleichnamsprozession 153 *Juegos de cañas* und Stierkämpfe 156

II Das Theater. Theatersäle und Publikum 161 Theateraufführungen: *comedias* und *autos sacramentales* 163 Wandernde Theatertruppen. Lebensbedingungen der Schauspieler und Theaterleidenschaft 170

Achstes Kapitel

Das Privatleben. Die Frau und das Haus 172

Die Lebenssituation der Frauen und ihre Widersprüche 172 Das Haus. Das Gesinde. Küche und Mahlzeiten 175 Die weibliche Erziehung. Gelehrte Frauen. Weibliche Kleidung und Mode. Spaziergänge und Ausfahrten: der *tapado* und die Kutschen 182

Neuntes Kapitel

Die Universitäten und die Welt der Literatur 192

I Das Leben auf den Universitäten. Salamanca, Alcalá und die ländlichen Universitäten 192 Organisation der Universitäten. Lehre. Prüfungen und Verleihung akademischer Grade 195 Das Studentenleben. Die Großen Kollegien und die Studentenspensionen. Der Hunger der Studenten 200

Zerstreuungen und Vergnügungen. Hänseleien und Gewalttätigkeiten 204
 Der Niedergang der Universitäten 207

II Die Welt der Literatur. Größe und Unfreiheit eines Dichterlebens:
 Lope de Vega 208 Die Liebe zur Literatur und die Dichterakademien.
 Verfeinerungen der literarischen Sprache: Konzeptismus und Kulteranis-
 mus 217

Zehntes Kapitel

Soldaten und Militär 223

Ansehen der spanischen Armeen. Rekrutierung und Heeresstärke 223

Die militärische Laufbahn. Leben und Abenteuer des Hauptmanns
 Alonso de Contreras 225 Charaktereigenschaften des Soldaten: Tapfer-
 keit, Ausdauer, Stolz und Prahlucht 238 Der Niedergang militäri-
 scher Disziplin und soldatischer Haltung. »Leben und Heldentaten des
 Estebanillo González« 243

Elftes Kapitel

Die Welt der Pikaros 248

Der *pícaro* und seine Welt. Der Pikaro-Roman als sozialgeschichtliche
 Quelle 248 Verschiedene Typen von *pícaros*: Bettler, Gauner, Mörder
 und Prostituierte 254 Berühmte Treffpunkte der *picaresca* 262 Die
 Lebensphilosophie der *pícaros* und ihre Bedeutung im Spanien des Golde-
 nen Zeitalters 263

Zeittafel 267

Bibliographische Hinweise 273

Anmerkungen 275

Nachweis der Textabbildungen und Tafeln 295

Personenregister 297